

Pressemitteilung

Deutsches Technikmuseum

Trebbiner Straße 9, 10963 Berlin

Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Dr. Tiziana Zugaro

Tel +49(0)30/90 254 -224

Fax +49(0)30/90 254 -175

zugaro@technikmuseum.berlin



29. September 2021

Zukunft des Schienenverkehrs: TEE im Deutschen Technikmuseum

Museum in Berlin ist Ort einer Konferenz zur Zukunft des europäischen Schienenverkehrs / Für die Besucher im Museumspark zu sehen ist ein Zugklassiker von 1957

Um die Zukunft des europäischen Schienenverkehrs unter dem Schlagwort „TEE 2.0“ geht es Ende September im Deutschen Technikmuseum. In einer vom Bundesministerium für Verkehr und Infrastruktur (BMVI) veranstalteten Konferenz werden Maßnahmen zum Ausbau des Schienenverkehrs mit Umwelt- und Fahrgastverbänden, Eisenbahnunternehmen sowie der Industrie diskutiert. Zu den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gehören Verkehrsminister Andreas Scheuer, Deutsche Bahn-Vorstandschef Richard Lutz und EU-Kommissarin Adina Vălean. Anlässlich der Konferenz kommt ein historischer TEE-Zug ins Museum und kann dort den Oktober über besichtigt werden.

Die Veranstaltung geht auf zwei Vorgänger zurück: Im September 2020 hatte das BMVI im Rahmen der deutschen EU-Präsidentschaft unter dem Titel „TEE 2.0“ ein Konzept vorgestellt, mit dem der europäische Hochgeschwindigkeits- und Nachtverkehr im Sinne einer klimafreundlichen Verkehrspolitik ausgebaut werden soll. Im Mai dieses Jahres folgte eine Absichtserklärung der Verkehrsministerinnen und Verkehrsminister aus 21 EU-Staaten. Die Berliner Konferenz soll nun den Übergang in die Umsetzung initiieren.

Joachim Breuninger, Vorstand der Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin, sieht die Veranstaltung im Einklang mit den Zielen des Hauses: „Das Technikmuseum versteht sich immer mehr als ein Ort für die wichtigsten gesellschaftlichen Diskurse unserer Zeit. Die Mobilitätswende ist dabei ein zentraler Aspekt. Deshalb freuen wir uns, eine bedeutende europäische Konferenz zu Gast zu haben, auf der die Weichen für die Zukunft eines klimaschonenden Fernverkehrs gestellt werden sollen. Und der historische TEE ist ein ganz besonderes Geschenk an unsere Besucherinnen und Besucher!“

Zu Besuch: Historischer TEE-Zug

Die Projektbezeichnung „TEE 2.0“ bezieht sich auf einen der bekanntesten Züge der Nachkriegszeit, den Trans Europ Express (TEE). Für den grenzüberschreitenden Verkehr innerhalb Europas wurden ab 1957 in mehreren Ländern ähnliche Fahrzeuge gebaut. Die als VT 11.5 bezeichneten TEE-Triebzüge der Deutschen Bundesbahn mit dem markant gerundeten Kopf wurden durch den Industriedesigner Klaus Flesche gestaltet und sogar auf

der berühmten documenta-Kunstaussstellung präsentiert. Im Inneren zeigt der Zug mit Plüschsitzen und furnierten Wänden das gehobene Reisen der Wirtschaftswunderzeit.

Aus Anlass der Konferenz wird nun ein im DB Museum erhaltenes Exemplar dieses ikonischen Zuges im Freigelände des Deutschen Technikmuseums gezeigt. Dank der freundlichen Unterstützung der Deutsche Bahn Stiftung kann der historische Zug im Anschluss für vier Wochen von allen Besucherinnen und Besuchern des Deutschen Technikmuseums besichtigt werden. Der TEE-Zug steht am Museumsbahnsteig im Freigelände und ist während der Öffnungszeiten des Museums zu sehen. An jedem Mittwoch und Sonntag besteht zudem die Möglichkeit, auch das Innere des Fahrzeugs zu besichtigen.

Europäische Verkehrskonferenz

30. September, 10 bis 13:30 Uhr

Die Konferenz ist keine öffentliche Veranstaltung, kann jedoch in einem Live-Stream verfolgt werden:

www.bmvi.de/connecting-europe-express-youtube

Historischer TEE-Zug VT 11.5

3. bis 31. Oktober, Museumspark, Innenraumbesichtigung an jedem Mittwoch und Sonntag, 10 bis 17 Uhr

Bitte beachten Sie dabei die aktuellen Besuchsregelungen und das Online-Ticketing:

<https://technikmuseum.berlin/besuch/aktuelle-informationen/>

Pressebilder zum Download finden Sie im Pressebereich unserer Website:

<https://technikmuseum.berlin/presse/>